

OPERNFESTSPIELE ST. MARGARETHEN

4 Tage Busreise

5. – 8. August 2026

TOSCA im Römersteinbruch

Die Opernfestspiele St. Margarethen im Burgenland haben sich als Fixpunkt im europäischen Festivalgeschehen etabliert und zählen heute zu den wichtigsten Kultur-Highlights, die das Musikland Österreich zu bieten hat. Über 150.000 Besucher pilgern jährlich in den Römersteinbruch. Hohes Niveau bei Produktion und Technik auf der größten Naturbühne Europas mit 7.000 m² lassen dieses Festspiel zu einem echten Erlebnis werden.

Eine Reise in das Zentrum der Esterhazy-Besitzungen und zu den Wirkungsstätten Joseph Haydns führt in eine interessante Landschaft, geprägt vom Neusiedler See. Historisch und geographisch ein Grenzland, bildete das Gebiet bis 1921, als Deutsch-Westungarn, eine Einheit mit dem Burgenland. An Abwechslung wird es sicher nicht fehlen.

Ihr Hotel in Sopron ist nur 15 Kilometer von St. Margarethen entfernt!

Mittwoch, 5. August – 7.30 h ab München. Busfahrt durch Oberösterreich und durch den Wienerwald ins Burgenland. Nachmittags erkunden wir **Eisenstadt**. Die Stadtgeschichte ist stets begleitet von der fürstlichen Familie Esterházy. Wir spazieren von Haydns Begräbnisstätte in der Bergkirche in die historische Innenstadt mit den barocken Bürgerhäusern. Anschließend besichtigen wir **Schloss Esterházy**. Es ist Wahrzeichen von Eisenstadt und das bedeutendste Kulturdenkmal des Burgenlandes. Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir gegen 18.00 h unser Hotel im westungarischen Sopron – Abendessen.

Donnerstag, 6. August – Am Vormittag werden wir **Sopron** bei einer **Stadtführung** erkunden. Es geht entlang der gotischen und barocken Gebäude. Besichtigung der Ziegenkirche, des Rathauses, der Dreifaltigkeitssäule sowie des Feuerturms. Anschließend ist Freizeit, um das zauberhafte Städtchen selbst zu erkunden. Nachmittags fahren wir in das burgenländische Städtchen **Rust**. Es ist berühmt für die zahlreichen Storchennester auf fast allen Kaminen. Dort ist Zeit, um durch den wohl schönsten Ort am Neusiedlersee zu bummeln. Das architektonisch geschlossene Stadtensemble unterscheidet sich deutlich von den vielen Dörfern im Burgenland. Weiter geht es nach **Purbach**. Der Winzerort ist für seine Kellergasse bekannt. Um 1850 bauten die Winzer ihre Weinkeller direkt in den Felsen des Leithagebirges. 50 Weinkeller sind heute zur einzigartigen Kellergasse aneinandergereiht. Abendessen in einem Gasthaus und Rückfahrt ins Hotel.



Hotel (Änderungen vorbehalten)

Sopron

Hotel Sopron ****

Das Hotel, nur 15 km von St. Margarethen entfernt, liegt am Rande der Altstadt Soprons. Es verfügt über Restaurant, Bar sowie Freibad und Sauna. Die komplett erneuerten Zimmer haben Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Minibar. Unsere Zimmer haben Balkon mit Blick über Sopron.

Reisepreis

€ 1.195,-

Einzelzimmerzuschlag

€ 142,-

(Doppelzimmer zur Einzelnutzung)



Freitag, 7. August – Morgens Fahrt nach **Fertöd** und Besuch von Schloss Esterháza, das „ungarische Versailles“. Es wurde 1763 von Fürst Nikolaus von Esterházy erbaut. In der Sommer-residenz wirkte Joseph Haydn fast 2 Jahrzehnte. Weiter geht es in den burgenländischen Seewinkel, wo uns in einem Weingut eine Brettjause erwartet. Gestärkt unternehmen wir eine **Pferdekutschenfahrt** durch die Puszta zum Neusiedler See. Mit dem **Schiff** geht es über den See nach Mörbisch, wo uns unser Bus erwartet und nach Sopron zurückbringt.

Gegen 16.00 h sind wir wieder in Sopron.

Abendessen im Hotel und kurze Fahrt nach St. Margarethen, um die Freilichtvorstellung von Giacomo Puccinis „**Tosca**“ im Steinbruch zu erleben.

Dirigent: Valerio Galli, Regie und Bühnenbild: Thaddeus Strassberger, Kostüme: Giuseppe Palella – Orchester: Piedra Festivalorchester, Chor: Philharmonia Chor Wien – *Besetzung noch nicht bekannt.*

Samstag, 8. August – Um 9.30 h verlassen wir Sopron. Zunächst geht es zum Habsburgerschloss **Laxenburg**. Der große Park gilt als eines der bedeutendsten Beispiele historischer Gartenkunst des 18. und 19. Jhs. und hat eine weit in das 13. Jh. zurückreichende Geschichte aufzuweisen. Bei einer Führung wird die romantische Franzensburg besichtigt.

Bevor wir die Heimreise antreten, genießen wir ein rustikales **Heurigen-Mittagessen** in einer Buschenschänke.

Die Rückfahrt nach München führt durch das Helenental und vorbei an St. Pölten und Linz. Rückkunft gegen 21.00 h.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit großzügigem Sitzabstand
- 3 Übernachtungen/Frühstücksbuffet in Balkonzimmern
- Opernkarte in St. Margarethen für „Tosca“ in Kategorie 1
- 2 Abendessen im Hotel
- 1 Jause inkl. Wein im Seewinkel
- 1 Abendessen in Purbach
- 1 einfaches Heurigenmittagessen inkl. Wein und Mineralwasser
- Kutsch- und Schifffahrt
- alle im Programm angegebenen Führungen
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München